

FUSSBALLVORSCHAU

Regionalliga Nord Gr. Süd

W. Bremen II - Hann. 96 II 1:0
 VfB Oldenburg - Hann. 96 II Sa. 14 Uhr
 SSV Jeddeloh - Lüneb. SK 15 Uhr
 FC Oberneuland - SW Rehden 15 Uhr
 VfV/B. 06 HI - Atl. Delmenh. So. 14 Uhr

Oberliga NDS HA/BS

Tündern - Raml.-Ehlersh. Sa. 14 Uhr
 MTV Wolfenb. - E. Northeim 17 Uhr
 SVG Gött. - Egest.-Langr. So. 14 Uhr
 U.L.M. Wolfsb. - FT Braunsch. 14 Uhr
 MTV Gifhorn - Arm. Hannover 14 Uhr

Landesliga HA Süd

Bavenstedt - Barsinghausen Sa. 15 Uhr
 VfL Bückeburg - FC Eldagsen 16 Uhr
 Bad Pyrmont - TSV Pattensen 16 Uhr
 VfR Evesen - I. FC Sarstedt So. 14 Uhr
 Hemm.-Westerf. - FC Wunstorf 14 Uhr

Landesliga BS

Schöningen - SSV Vorsfelde Sa. 14 Uhr
 Isenbüttel - SC Göttingen 05 So. 13 Uhr
 GW Calberlah - Eintr. BS II 14.30 Uhr
 SV Lengede - SC Hainberg 14.30 Uhr
 V. Salzgitter - Landh./Seuling. 14.30 Uhr
 Nörten-Hardb. - Vahdet BS 14.30 Uhr
 Bad Harzburg - Germ. Lamme 14.30 Uhr
 SSV Kästorf - SC Gitter 14.30 Uhr

Bezirksliga HA 9

Salzhemmend. - BW Neuhof Sa. 14 Uhr
 Grünenplan - Germ. Ochtersum 14 Uhr
 SV Alfeld - MTV Almstedt So. 14 Uhr
 Amb.-Volkh. - Newroz HI 14 Uhr

Nordharzliga

Lochtum - SC Harlinger. So. 11 Uhr
 Bornhausen - Bredelem/Astf. 14.30 Uhr
 Wiedelah - VfR Langelsb. 14.30 Uhr
 Immenrode - Ildeh./Kirchb. 14.30 Uhr

1. Nordharzklasse

FC Seesen - VfR Langh. II So. 11 Uhr
 Goslarer SC II - VfL Oker II 12 Uhr
 Clausthal-Zell. - Bad Harzb. II 14.30 Uhr
 Wildemann - Rammelsb. II 14.30 Uhr
 Alten./Buntb. - FC Zellerfeld 14.30 Uhr

2. Nordharzklasse

Cl.-Zell. II - B. Harzb. III So. 12.15 Uhr
 Ild./Kirchb. II - Münchehof II 14.30 Uhr
 Westerode - Rhüden II 14.30 Uhr

3. Nordharzklasse

Vienenb./W. II - Zellerfeld II So. 11 Uhr
 Hahndorf II - Lochtum II 14.30 Uhr
 TSV Lengede - Wolfsh./Laut. 14.30 Uhr
 FC Seesen II - Arm. Kl. Döhren 15 Uhr

Kreisliga GÖ/OHA

TSC Dorste - Weser-Gimte So. 14 Uhr
 FC Eisdorf - Bergdörfer II 14 Uhr
 Gr. Esh./Hetj. - SC HarzTor 14 Uhr

1. Kreisklasse GÖ/OHA

VfB Südharz - FC Freiheit Sa. 13 Uhr
 SV Förste - SV RW Hörden 14 Uhr
 Me.Hattorf - SV Lerbach 14 Uhr
 V. Bad Grund - Petershütte II 14 Uhr
 Eintr. Wulfen - SV Rotenb. II 14 Uhr

1. Kreisklasse HI

Amb.-Volk. II - Almst. II So. 11.30 Uhr
 TSV Warzen - Betheln.-Edd. 14 Uhr
 SV Freden - VfR Bornum 14 Uhr
 VfL Schlem - Eberholzen 14 Uhr
 TSV Gronau - Bockenem 07 14 Uhr

3. Kreisklasse HI

Warzen II - MTV Banteln So. 10.30 Uhr
 Förste II - SG Bockenem III 12 Uhr
 Eitzum/Rhd./B. - SV Freden II 14 Uhr

4. Kreisklasse HI

Gr. Dungen II - Frankenf. HI So. 12 Uhr
 Drispent. II - SG Bockenem III 14 Uhr
 Achtum II - Wendhaus. 10. Nov., 19 Uhr

Alt-Herren Kreisliga HI

SV BW Neuhof - SSV Elze Sa. 17 Uhr
 Bornum/Amb. - TSV Gronau 17 Uhr

1. Nordharzklasse Ü 40 St. 2

Upen/Neilet. - TSV Gielde So. 11 Uhr

„Das hat Champions-League-Niveau“

Handball-Camp beim MTV Seesen wieder ein voller Erfolg / Planung für das nächste Jahr läuft schon

SEESSEN. Nach dem Handball-Camp ist vor dem Handball-Camp. Drei ereignisreiche Tage liegen hinter den Teilnehmern und Organisatoren und schon richten sich die Gedanken auf das Jahr 2022. Für die Herbstferien des nächsten Jahres – wohl ab dem 17. Oktober – ist das nunmehr achte Handball-Camp eingeplant. Natürlich wieder mit Dragos Oprea und seinem bewährten Team. Diesen Termin sollten sich die Handball-Interessierten Kinder und Jugendliche schon jetzt vormerken.

Intensives und handballspezifisches Training stand drei Tage lang im Fokus der Kids, aber auch Spiel und Spaß kamen beileibe nicht zu kurz. Die „Basics“, also Fangen, Prellen und Werfen, aber auch Koordinationsübungen und Reaktionstest, wurden von Dragos Oprea und seinem Team immer wieder klug in den täglichen Trainingsablauf integriert. Langeweile war überhaupt nicht angesagt. Im Gegenteil: die Latte der individuellen Herausforderungen lag wie immer auf einem hohen Level. Am Ende eines jeden Tages waren wohl alle Teilnehmer geschafft, was sich besonders am nächsten Morgen bei nahezu jedem spürbar bemerkbar machte.

Die Kreativität der Trainingseinheiten – drei Tage lang ging es von 9.30 bis 16 Uhr hoch her in der Seesener



Prellen, Fangen, Werfen: beim Handball-Camp des MTV Seesen standen vor allem die Basics des Handballsportes auf dem Programm – aber darüberhinaus auch noch einiges mehr. FOTOS (2): Daniel Hinz

Sportthalle 2 im Schulzentrum – war schon beachtlich, aber auch herausfordernd. Ein Handball-/Fußballspiel über das gesamte Spielfeld war

ganz sicher neu für alle. Dabei durfte in einer Spielhälfte nur Handball nach Handball-Regeln und in der anderen Spielhälfte nur Fußball nach Fußball-Regeln gespielt werden. Da war gedankliches Umdenken gefragt und es dauerte eine gewisse Zeit, bis jeder Spieler das jeweils gültige Regelwerk spontan drauf hatte. Aber es hat allen großen Spaß gemacht.

Mit Dragos Oprea und seinem Team von der Deutschen Kinder Handball Akademie lag die Leitung des Handball-Camps wie gewohnt in besten Händen. Das überrascht insofern weniger, denn der ehemalige deutsche Handball-Nationalspieler ist seit vielen Jahren Dauergast in Seesen und fühlt sich hier pudelwohl. Seine Worte an die Teilnehmer, Eltern und Verantwortlichen

„dass man sehr gerne nach Seesen kommt, weil hier wirklich alles stimmt und passt“ gingen dann auch runter wie Öl. „Der Ablauf der gesamten

Veranstaltung, die Organisation drumherum, das umsichtige Team um Sandra Nitsche, aber auch die Sporthalle mit ihren optimalen Möglichkeiten, haben Champions League Niveau und sind deutschlandweit kaum zu übertreffen“, so Dragos Oprea.

Die Verantwortlichen bedanken sich ganz besonders bei den Sponsoren, die mit Ihrer großzügigen Unterstützung ganz wesentlich dazu beigetragen haben, dass das Handball-Camp in dieser Form stattfinden konnte. Der Dank der Handball-Abteilung geht dabei an Christian Koch vom Seesener E-center, an Christian Thalheim vom Rewe-Markt, an die Firma Grafenquelle aus Föhrste, an Lars Reinecke aus Seesen, an Ralf Franke aus Seboldshausen, an Carsten Brieske aus Seesen und an einige ungenannte Spender.

Das Camp wurde für die Teilnehmer des MTV Seesen – von 33 Teilnehmern hat der MTV immerhin 27 gestellt – bekanntlich sowohl von der Handballabteilung als auch von dem Förderverein Blaue Teufel Seesen großzügig gesponsert. Sehr erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass während des Camps einige Eltern von den Aktivitäten des Fördervereins so angetan waren, dass sie sich spontan für eine Mitgliedschaft entschieden. */jh*



Das Trainerteam bestand aus Stefan Zimmel, Dragos Oprea und Carolin Richter (von links). FOTO: Jürgen Hoffmeister



Kraft- und Koordinationsübungen standen auch auf dem Plan.

Letzte Chance für den FC Ambergau

Fußball: Newroz Hildesheim kommt

BOCKENEM. In der Bezirksliga hat der FC Ambergau/Volkersheim am drittletzte Spieltag der Vorrunde die letzte Chance, noch auf einen der beiden vorderen Plätze zu rutschen, die die Einzugs in die Aufstiegsrunde bedeuten würden. Bei einer Niederlage ist dieses Ziel unerreichbar. Auch ein Unentschieden wäre wohl zu wenig. Denn Gegner SV Newroz Hildesheim ist derzeit genau auf diesem 2. Platz und hat fünf Zähler Vorsprung. Allerdings: Die Ambergauer haben noch nie ein Pflichtspiel gegen den kurdischen Verein gewinnen können, nicht einmal einen Punkt geholt. Aus acht Duellen steht ein Torverhältnis von 4:26. Es wäre also an der richtigen Zeitpunkt, dies jetzt zu ändern.

In der 1. Kreisklasse geht es für den VfR Bornum zum Spitzenreiter SV Freden. Es ist

noch ein Hinrundenspieltag, obwohl schon die ersten Rückspiele stattgefunden haben. Freden hat bisher nur zweimal gegen den SV Bockenem 2007 unentschieden gespielt und alle weiteren acht Spiele gewonnen. Bornum steht derzeit auf dem begehrten 3. Platz, der noch für die Aufstiegsrunde reicht. Ein Punktgewinn in Freden wäre da natürlich höchst willkommen. Es treffen die beiden besten Offensiven aufeinander, wer kann sich diesmal besser in Szene setzen?

Der SV Bockenem wiederum reist zum TSV Gronau und möchte dort dreifach punkten. Als Zweitplatzierte geht es favorisiert in die Partie, darf nach den ganzen Spitzenspielen zuletzt den Gegner aber auch nicht auf die leichte Schulter nehmen. Anstoß ist bei allen drei Begegnungen am morgigen Sonntag um 14 Uhr. *dh*

„Kleines“ Derby in Kirchberg

Fußball: SG II trifft auf TSV II / Bornhausen empfängt Bredelem/Astfeld

SEESSEN. Nach dem erhofften, aber verpassten zweiten Saisonsieg am vergangenen Sonntag in Langelsheim, geht es in der Nordharzliga für den MTV Bornhausen nun morgen um 14.30 Uhr gegen die SG Bredelem/Astfeld. Die Gäste verloren zuletzt das Topspiel gegen den TSV Lochtum mit 0:2. Sie dürfen sich keine weitere Punktverluste erlauben, wenn sie den Kontakt zur Spitze nicht verlieren wollen und dürften entsprechend auftreten. Das letzte Heimspiel gegen die SG im März 2019 konnte Bornhausen 3:2 gewinnen. Das Mekadmi-Team dürfte bestrebt sein, dies zu wiederholen. Dann könnte man etwas entspannter in die folgende Winterpause gehen.

Die SG Ildehausen/Kirchberg reist nach Immenrode zum dortigen TSV. Die Gastgeber sind aktuell Tabellenzweiter, haben aber auch nur zwei Punkte Vorsprung auf die SG. Diese hat sich still und leise ein

wenig herangepircht an die Spitzengruppe. Wobei Lochtum immerhin schon sechs Punkte vor ihnen liegt. Bis dahin ist es also ein ganz weiter Weg. Aber zumindest Rang zwei ist für Ildehausen/Kirchberg in Reichweite. Ein Sieg für die Mannschaft mindestens auf Platz drei bringen.

In der 1. Nordharzklasse hat der FC Seesen zum Abschluss des Jahres das Schlusslicht VfR Langelsheim II zu Gast. Eine vermeintlich einfache Aufgabe, hat der VfR doch noch keinen Punkt ergattern können und ein Torverhältnis von 6:46 auf dem Konto. Doch Vorsicht: Der FC hat vier seiner sechs Punkte gegen den Tabellenersten und -zweiten gewonnen. Gegen die Teams von „unten“ tat sich die Mannschaft sehr schwer. Das soll morgen besser werden. Drei weitere Zähler könnten den Anschluss an das Mittelfeld bringen, was der FC sicher anstrebt. Anpfiff in Seesen ist be-

reits morgen um 11 Uhr.

In der 2. Nordharzklasse kommt es zu einem Lokalderby in Kirchberg, wenn um 14.30 Uhr die gastgebende SG-Reserve den TSV Münchehof II empfängt. Für beide Teams eine eigenartige Saison. Die SG II hat erst fünf Punktspiele auf dem Konto, die Münchehöfer gar erst vier. Die Spiele beider Mannschaften gegen den VfL Oker III wurden abgebrochen. Die TSVer liegen in der Tabelle einen Platz vor den Kirchbergern. Beide haben einen guten Kader zur Verfügung. TSV-Spielertrainer Artur Renner hat erstmals seitdem er das Traineramt übernommen hat, keine Personalprobleme, sondern einen Überschuss. Spitzenreiter Bad Harzburg III dreht ganz vorne einsam seine Kreise, doch dahinter ist noch alles eng beisammen. Aber nur der Sieger der Partie bleibt weiter an den Verfolgerrängen dran. *ki/dh*